

NDB-Artikel

Magnis (*Magni*), Grafen von. (katholisch)

Leben

Die Familie stammt aus Lurago am Comer See und stieg durch kaufmännische Tätigkeit in Como und Mailand auf. Reichsfreiherrnstand 1622, Reichsgrafenstand 1637. Dr. med. →*Giovanni Pietro* M. (1555–1618) war 23 Jahre lang kaiserl. Leibarzt, →*Franz* (1773–1848) Kunstliebhaber und -dilettant.

Literatur

Wurzbach 16.

Autor

Redaktion

Empfohlene Zitierweise

Redaktion, „Magnis, Grafen von“, in: Neue Deutsche Biographie 15 (1987), S. 659 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

4. August 2018

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
